



Zurück

## Schulgärten sollen Lust auf Buga machen

Blumenschmuckwettbewerb: Jury auf Besichtigungstour

Heilbronn Wer hat den schönsten Vorgarten, Balkon oder Fensterschmuck? In den vergangenen Tagen hat die Jury ihre Rundgänge für den 56. Heilbronner Blumenschmuckwettbewerb gemacht. Veranstalter sind der Verein der Freunde des Verkehrsvereins und die Stadt Heilbronn.

Grüne Objekte Jeweils zwei Bewerter waren in acht Bezirken unterwegs, um 272 gemeldete Vorgärten, Balkone und Fenster in Augenschein zu nehmen. Dabei wurden Gesamteindruck, Blüten, Pflegezustand und Pflanzenvielfalt bewertet.

Neben diesem Traditionswettbewerb wurden in diesem Jahr zum zweiten Mal die schönsten Schulgärten und Kindergärten prämiert. Damit soll im Vorfeld der Buga 2019 bei Nachwuchsgärtnern Begeisterung für die Sache geweckt werden. Dabei beeindruckte die Grünwald- Grundschule mit einem Nutzgarten und dem „GrüneWald“ durch einen guten Pflegezustand, großer Pflanzenvielfalt, einem gut durchdachten Konzept sowie einer einzigartigen Präsentation, die mit einem selbstgedichteten Lied untermalt wurde.

Unterschiedlich bewerteten die Jurymitglieder das mit viel Liebe und Aufwand gepflegte Garten-Atelier der Klingenger Grundschule, aber auch der ökologisch ausgerichtete Sinnesgarten der Ludwig-Pfau-Schule: Er hat ein Insektenhotel, Nistkästen, Pfade und liefert Gemüse, Obst und Kräuter zum schulischen Kochen.

Kräuter Beeindruckend waren die pädagogisch wertvollen Kräuteranlagen

des katholischen Kindergartens Maximilian Kolbe und des evangelischen Petrus-Kindergartens. Hier wurden das Thema Natur und Ernährung praxisnah umgesetzt. Die selbst gepflanzten Kräuter essen die fleißigen Kleingärtner im Kindergarten übrigens selber.

Preisverleihung Die feierliche Preisverteilung findet am Dienstag, 16. November, in der Heilbronner Harmonie statt. Dabei gibt es neben Blumen und Sachpreisen die Ehrenpreise der Kreisgruppe Heilbronn des württembergischen Gärtnereiverbandes und Sonderpreise von Pflanzen-Kölle. Alle Wettbewerbsteilnehmer und alle Schulen und Kindergärten bekommen eine Anerkennung. Sie werden rechtzeitig benachrichtigt. red

Fotos: privat



Zurück